

Boomjahr für die Baubranche

Essen (dapd). Die langjährige Talfahrt der deutschen Bauindustrie ist vorerst gestoppt. Die brumende Wirtschaft und die öffentlichen Konjunkturprogramme bescherten der Branche 2011 kräftige Zuwächse. Der Umsatz legte gegenüber dem Vorjahr um 10,5 Prozent auf 90,3 Milliarden Euro zu, teilte der Zentralverband Deutsches Baugewerbe gestern in Essen mit. Für 2012 bleibt die 735 000 Beschäftigte zählende Branche weitgehend optimistisch. Sie rechnet aber mit einem geringeren Umsatzplus von 1,6 Prozent.

Air Berlin erzielt Passagierrekord

Berlin (dpa). Deutschlands zweitgrößte Fluggesellschaft Air Berlin hat 2011 so viele Passagiere befördert wie nie zuvor. Mit 35,3 Millionen seien es 1,2 Prozent mehr gewesen als im Jahr zuvor, teilte die Gesellschaft gestern mit. Auch die Auslastung der Flotte erhöhte sich im Jahresvergleich von 76,4 Prozent auf 78,2 Prozent. Allerdings verringerte Air Berlin das Angebot um 1,1 Prozent. Das finanziell angeschlagene Unternehmen soll durch den Einstieg der arabischen Fluggesellschaft Etihad Airlines stabilisiert werden.

Abkühlung bei Stahlkochern

Düsseldorf (dpa). Nach einem Plus von einem Prozent im abgelaufenen Jahr erwarten die deutschen Stahlkocher für 2012 kein weiteres Wachstum. »Wir rechnen mit einer Rohstahlproduktion von 44 Millionen Tonnen«, sagte der Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl, Hans Jürgen Kerkhoff. Im vergangenen Jahr seien die deutschen Rohstahlkapazitäten zu etwa 88 Prozent ausgelastet gewesen. Die Branche rechnet weiter mit einem hohen Niveau bei den Rohstoffkosten.

Auch Outdoor mit Taille

Neue Damenjacken von Jette Joop und Katag betonen schmale Silhouette

■ Von Bernhard Hertlein (Text) und Oliver Schwabe (Fotos)

Bielefeld (WB). Mann kleidet sich wieder mehr klassisch. Frau auch. Gestern ermöglichten Experten der Bielefelder Katag AG ihren mittelständischen Einzelhandelskunden einen ersten Blick auf die kommende Herbst-/Wintermode 2012.

Stargast beim Fashion-Forum war die Designerin Jette Joop. Anlass war die erste Jette-Outdoor-Kollektion. Die 43-Jährige kooperiert seit sechseinhalb Jahren mit der Katag. Im Mittelpunkt stand bisher Kindermode (Staccato by Jette). Darüber hinaus entwarfen Jette Joop und die Katag gemeinsam die Dienstkleidung für die Fluggesellschaft Air Berlin und die Aida-Kreuzfahrer.

»Die meisten Outdoor-Jacken sind eigentlich für Männer gemacht«, klagte Joop. In ihrem kastigen Zuschnitt ließen sie die weibliche Silhouette verschwinden. Joop betont mit ihrer neuen Linie, die zu Endverkaufspreisen zwischen 179 und 299 Euro angeboten wird, die schmale Taille. Dabei ist »Outdoor by Jette« nicht die einzige neue Katag-Marke. Im Herbst kommt außerdem das eigenständige Label »The Mercer (N.Y.)«. Der Name erinnert an das gleichnamige Designerhotel in New York. Modisch soll sich »The Mercer« durch zurückhaltende Farben und hochwertige Stoffe (Kaschmir,



Sarah Altvater zeigt Mode von Staccato.

Jette Joop hat gemeinsam mit der Bielefelder Katag AG eine neue Marke für Outdoor-Damenjacken entwickelt. Sie startet im kommenden Herbst in mittelständischen Modehäusern.

Seite) von anderen Marken abheben.

Insgesamt entfernt sich die Mode nach Angaben der neuen Katag-Vorstandsfrau Angelika Schindler-Obenhaus immer weiter vom vergangen verwaschenen »Vintage«-Trend.

Auch »Casual« – also ein möglichst legeres Äußeres – sei »out«.

Stattdessen setzt Katag bei seinen Herrenmodemarken (vor allem Commander und Basefield) auf elegante britische Vorbilder. Der Grundton bei den Anzügen und

Sakkos ist dunkel und gedeckt. Leder ist das i-Tüpfelchen des neuen Modealphabets. Außerdem kehrt Cord im kommenden Herbst als Hosenstoff zurück – bei Männern wie auch bei den Frauen.

Genau wie die Herren sollen sich auch die Damen (Katag-Marken: Clarina, Basefield, In Linea) bald wieder klassischer kleiden. »Heritage« heißt ein Trend, übersetzt: Erbe. Robuste englische Stoffe geben dabei den Ton an, etwa bei den kurzen Blazern, Stiefelhosen und Röcken in Karo-Design. Die kommenden Herbsttöne sind Schoko, Cognac, Canyon, ein dunkles Smaragd, Pinie, Marine und Traube – so wie schon

einmal in den 50er und 60er Jahren. Animal Print verschwindet noch nicht ganz. Allerdings werden Leopard und Tiger nach Angaben von Schindler-Obenhaus von der Schlange abgelöst. Bei den jüngeren Frauen und Mädchen setzt Katag ebenfalls auf zurückhaltende Farben sowie sehr stark auf Blumenmuster – von sehr klein bis riesengroß.

Nach Angaben von Vorstandschef Dr. Daniel Terberger war 2011 für Katag ein »ordentliches, ja gutes Jahr«. Genaue Zahlen werden im Februar veröffentlicht. Mehr Fotos im Internet:

@ www.westfalen-blatt.de

Menschen

und Märkte

Gewählt

Thomas Rabe (46), Vorstandschef von Bertelsmann, ist neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Konzern-Tochter Gruner + Jahr (Stern, Geo). Er folgt in der Funktion seinem Vorgänger bei Bertelsmann, Hartmut Ostrowski. Zusätzlich wurde **Thomas Hesse** (45) in den Aufsichtsrat von G + J gewählt.



Geholt

Thomas Wünsche wird Deutschland-Chef bei Benteler und Geschäftsführer Autotechnik. Wünsche kommt vom Autozulieferer Eberspächer. Bei Benteler ersetzt er Hein van Gerwen. Die Benteler-Gruppe erzielte 2010 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro; kürzlich war hier eine falsche Zahl genannt worden.



Berufen

Angelika Schindler-Obenhaus ist in den Vorstand der Bielefelder Katag berufen worden. Seit 2005 war sie Stellvertreterin. Sie ist künftig für alle Katag-Eigenmarken verantwortlich.

